




# Eigene Reflexion von Unterricht

<b>1.</b> <b>Beobachtung/ Erfassen</b>	<b>2.</b> <b>Bewerten/ Analyse: warum ?</b>	<b>3.</b> <b>Konsequenz/ Verbesserung/ Alternative</b>
<p>Es gab eine große Unruhe am Anfang der Stunde.</p> <p>Der Einstieg hat 25 Minuten gedauert.</p>	<p>Einstieg war zu lang.</p>	<p>Es ist nicht sinnvoll am Anfang der Stunde alle Regeln zur Arbeit an den Stationen noch einmal zu wiederholen.</p> <p>Da die Schüler die Regel „Wir räumen unsere Arbeitsmaterialien weg“ mittlerweile gut umsetzen, könnte ich darauf verzichten.</p> <p>Auch die Regel ... muss nicht mehr besprochen werden.</p>

<p><b>1.</b></p> <p><b>Beobachtung/ Erfassen</b></p>	<p><b>2.</b></p> <p><b>Bewerten/ Analyse: warum?</b></p>	<p><b>3.</b></p> <p><b>Konsequenz/ Verbesserung/ Alternative</b></p>
<p>Laura hat in der Durchführungsphase rumgealbert.</p>	<p>Aufgabenstellung war für Laura zu komplex.</p> <p>Aufgabenstellung wurde ggf. von ihr nicht verstanden.</p>	<p>Ich würde die Aufgabenstellung für sie verkürzen/ verändern, indem ich ...</p> <p>Wenn ich die Aufmerksamkeit von Laura vorher und auch in der aktuellen Situation gesichert hätte z.B. durch direkte Ansprache, hätte sie den Arbeitsauftrag vermutlich verstanden und umsetzen können.</p>

<p>1. Beobachtung/ Erfassen</p>	<p>2. Bewerten/ Analyse: warum?</p>	<p>3. Konsequenz/ Verbesserung/ Alternative</p>
<p>Die SuS haben in der Durchführungsphase an den Stationen selbständig mit den Medien gearbeitet. Ich musste keinem helfen, sondern hatte Zeit die SuS zu beobachten.</p>	<p>Meine Medien waren insgesamt gelungen, die SuS haben mit Hilfe der Medien das Ziel alle gut erreichen können.</p> <p>ODER</p> <p>Meine Medien waren insgesamt gelungen, die SuS haben mit Hilfe der Medien das Ziel alle gut erreichen können.</p> <p>Auch die Organisation und Präsentation der Medien hat sich gut bewährt. Alle konnten die Medien gut sehen. Da ich die Medien im Nebenraum schon aufgebaut hatte, gab es keine Verzögerungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich werde die Medien weiterhin inhaltlich so gestalten, aber: An der Station 3 war der Tisch zu unübersichtlich. Ich würde die Medien etwas anders anordnen, indem ich ...</li> <li>- Das Blatt zur Selbstkontrolle würde ich erst später auslegen, weil Paul, als er noch nicht ganz fertig war, es bereits hinzugenommen hatte.</li> <li>- Eine Schale für die Papier-abfälle würde ich noch zusätzlich hinstellen.</li> </ul> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 20px;">  <div style="border: 1px solid black; background-color: #ffff00; padding: 5px;"> <p><b>Alles paletti! Man muss nicht unbedingt etwas zu Spalte 3 sagen!</b></p> </div> </div>

<b>1. Beobachtung/ Erfassen</b>	<b>2. Bewerten/ Analyse: warum?</b>	<b>3. Konsequenz/ Verbesserung/ Alternative</b>



**Diese Sätze in einer Reflexion wären ohne weitere Erläuterungen zu schwammig:**

**Die Schülerinnen und Schüler haben es besser als beim letzten Mal gemacht.**

**Die Schülerinnen und Schüler haben das Ziel in Teilen erreicht – es muss noch weiter geübt werden.**

**Jeder hat es auf seine Art gezeigt, dass er bei der Massage gut entspannen konnte.**



## Arbeitsanleitung

Sie rufen sich eine Stunde, die Sie gehalten haben, in Erinnerung, die noch recht „frisch“ ist. Ob Sie die Stunde als insgesamt eher gelungen oder weniger gelungen ansehen, spielt keine Rolle.

Bevor Sie Ihre Reflexion vortragen, nennen Sie das Ziel der Stunde und zeigen bzw. erläutern **kurz** den Ablauf/die Skizze, damit Ihr Gegenüber eine Vorstellung hat, um was es geht.

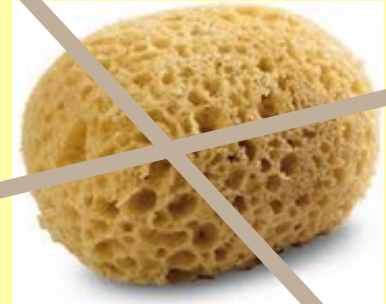
Dann erst beginnen Sie mit Ihrer Reflexion. Während Sie diese vortragen, sollte Ihr Gegenüber Sie nicht unterbrechen, außer, wenn sie/er nicht versteht, was Sie meinen.

**Es ist nicht „erlaubt“ über die Probleme, die die Stunde ggf. mit sich gebracht hat, zu sprechen und Alternativen zu suchen. Es geht ausschließlich darum das Reflektieren zu üben und zu der gemachten Reflexion eine Rückmeldung vom Gegenüber zu erhalten.**

## Ablauf

1. Jede/r nimmt sich 10 Minuten Zeit, um in Einzelarbeit eine Stunde zu reflektieren und macht sich dazu Notizen. Es reicht, wenn Sie sich auf eine wichtige Phase des Unterrichts beschränken!
2. Sie stellen sich gegenseitig Ihre Reflexion vor und beachten dabei den Dreischritt. Die Zuhörenden machen sich dabei Notizen.
3. Die Zuhörenden geben Rückmeldung dazu, ob Unterrichtsbeobachtungen genutzt wurden, um Einschätzungen vorzunehmen und ob Alternativen bzw. Konsequenzen aus den Einschätzungen abgeleitet wurden.

**Insgesamt haben Sie ungefähr NN Minuten Zeit – bei Fragen können Sie mich über Chat in Ihre Gruppe rufen.**



**Jetzt wird in Partnerarbeit reflektiert – natürlich ganz ohne Schwamm.**

**Bitte nutzen Sie die**

- **Ausliegenden Papiere – siehe Stühle im Flur –**

**Weißes Papier für die reflektierende Person und farbiges Papier für die zuhörende Person**

**oder**

- **Herunterladen von Papieren aus dem Padlet – siehe Spalte 3**